



PROTOKOLL der 79. Generalversammlung vom 10. Februar 2012

Im Gemeindesaal Igis

Vor der eigentlichen GV hören wir einen Vortrag von Christine Bucher-Brini über Freiwilligenarbeit.

Luzi Oberer erzählt von seinem Projekt Tschernobylkinder. Das Ziel des Projekts ist es, den Kindern Hoffnung zurückzugeben. Der Verein ist tätig in der Ukraine, 120 km von Tschernobyl. 32-35 Kinder werden jedes Jahr in ein Kinderlager gebracht. Es wird Englisch unterrichtet, Gesundheitschecks werden durchgeführt, z.T. gehen die Kinder zum Zahnarzt und zum Optiker, sie machen Sport etc. Zusätzlich werden nach sorgfältiger Einzelabklärung Familien unterstützt, Operationen bezahlt, Häuser renoviert und Schulhäuser umgebaut.

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht sowie Entlastung des Vorstandes
5. Anträge und Vergabungen
6. Wahlen
7. Jahresprogramm 2012
8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzählerin (Edith)

Edith begrüsst die Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder und Frau Brandenburger. Es sind neben den sieben Vorstandsmitgliedern 50 Mitglieder anwesend.

Edith weist darauf hin, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen und die Vorgaben und Fristen der Statuten eingehalten wurden.

- a. Der Frauenverein Igis hat 349 Mitglieder, bei 9 Eintritten, 13 Austritten. Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider auch 5 Mitglieder zu Grabe tragen. Edith gedenkt der Verstorbenen.

Zeiten der Stille und des Innehaltens sind ganz sicher die fruchtbarsten Zeiten in unserem Leben. Wie leicht überhören wir sonst die innere Stimme in all dem Lärm dieser Welt.

- b. Vorschlag 2 Stimmzählerinnen: Nicole Felix und Christina Casanova
Die beiden werden als Stimmzählerinnen gewählt.



2. Protokoll

- a. Edith erwähnt, dass Protokoll auf der Homepage ist und nach Wunsch auch verschickt wurde. Einzelne Exemplare des Protokolls GV 2011 liegen noch auf.
- b. Das Protokoll wird genehmigt.
- c. Dank an Eva

3. Jahresbericht

- a. Edith möchte die Zeit der Zukunft widmen und verzichtet darauf, den Jahresbericht zu verlesen. Sie hat Tischsets anfertigen lassen, auf denen man den Jahresbericht selbst lesen kann. Riccarda dankt Edith für die schönen Tischsets und die lustige Idee.

4. Jahresrechnung

Übergabe des Wortes an **Michiko** und **Fränzi**

- a. Rechnung FV (**Michiko**)
Michiko hat die Rechnungen auf den Tischen verteilt. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem kleinen Rückschlag ab (CHF 158.-). Die Mitgliederbeiträge sind stabil. Annina Michel hat dem Frauenverein ein grosszügiges Vermächtnis hinterlassen, herzliches Gedenken an Frau Michel. Die Börse hat gut abgeschlossen, nicht so das Kranzen, jedoch ist dort noch viel Material fürs nächste Jahr eingekauft worden (da wir kein Inventar bilanzieren, belastet dieses Material die Rechnung ausschliesslich im Jahr 2011). Die Vergabungen waren bescheiden.
Das Vereinsvermögen per 31.12.2011 beträgt CHF 27'988.30
- b. Rechnung Kurswesen (**Fränzi**)
Das Kursjahr geht bis Mitte Jahr, daher ist die Präsentation etwas verspätet. Der Ertrag von CHF 15'288.95 und ein kleiner Gewinn von CHF 160.35 kamen durch gute Kurserträge zustande, was jedoch nicht beschönigen soll, dass etliche Kurse abgesagt werden mussten. Das Interesse lässt stark nach.
- c. Revisorinnenbericht: Karin Bardill und Adelina Schütz haben die Jahresrechnungen geprüft und für gut befunden. Die Buchhaltungen sind sauber und ordnungsgemäss geprüft. Die Revisorinnen beantragen die Abnahme der Jahresrechnungen und Entlastung des Vorstandes.
- d. Die Jahresrechnung wird genehmigt, der Vorstand entlastet.
- e. Dank an Michiko, Fränzi, Karin und Adelina.



5. Anträge und Vergabungen (Edith)

- a. Fränzi stellt die Vergabungen vor. Es sind dieses Jahr gleich drei, weil wir in den letzten Jahren keine grösseren Vergabungen hatten.
- b. Vorschläge für Vergabungen 2012 (**Fränzi**)
 - Tschernobyl 1200.- (wurde schon von Luzi Oberer vorgestellt)
 - Bibliothek 1200.- (die Bibliothek zieht um, was sicher Kosten verursachen wird)
 - Igelstation 500.- (Agnes Schön leitet seit Jahren die Frauengymnastik, dies ist der älteste Kurs des FV Igis; sie ist sehr engagiert mit den Igel, der FV sollte ihr nun als Anerkennung ihrer Arbeit eine gewisse Unterstützung zukommen lassen)

Die Anwesenden stimmen allen Vergabungen einstimmig zu.

- c. Die Anwesenden werden über den Stand der regelmässigen Unterstützungen orientiert:
 - Spielgruppe 500.-
 - Kinderfastnachtsumzug 200.-
 - Klassenlager 5./6. Klasse 10.-/Kind max.
 - Brunnensingen 100.-/ singende Klasse

6. Wahlen (Edith)

- a. Wiederwahl von Riccarda und Michiko
- b. Der Vorstand beantragt, ein weiteres Vorstandsmitglied mit aufzunehmen. Die Statuten lassen dies zu. Der Vorstand braucht die Hilfe von einem zusätzlichen Vorstandsmitglied und schlägt Tina Clavadetscher als zusätzliches Mitglied vor. Sie wird einstimmig gewählt und erhält zum Dank einen Blumenstrauss.

7. Jahresprogramm 2012 (Edith)

- a. Edith stellt das neue Jahresprogramm vor.
- b. Helferlisten sind sehr willkommen und können bei Eva abgegeben werden.
- c. Spaghetti Plauschabend im Birchi: Anmelde Listen liegen auf. Wer angemeldet ist, ist angemeldet und zahlt auch. Letztes Jahr haben sich zahlreiche Frauen sehr kurzfristig wieder abgemeldet. Wenn sich 30 Frauen anmelden, wird der Abend durchgeführt.
- d. Kurzfristig aufgenommen wurde der Anlass Viamala Notte. Es hat noch einige Plätze frei, wer angemeldet ist bleibt auch hier angemeldet, bei Warteliste kann allenfalls die nächste nachrücken. Weitere Infos folgen im Internet und wenn die Teilnehmer feststehen.
- e. Das Osterbacken kommt nur noch mühsam zustande. Es braucht ausser dem Vorstand mindestens 10 Mitglieder, die backen. Andernfalls wird das Osterbacken nicht weiter durchgeführt.



- f. Vereinsreisen : Irene Schuler hat schon das letzte Jahr erfolgreich eine Reise organisiert und wird dies wieder tun. Dieses Jahr gibt es wieder einen Ausflug zu den Walsern, und zwar mit dem Zug nach Langwies, von dort durchs Fondei. Mittagessen im Berggasthaus Strassberg. Am Nachmittag entweder nochmals 2h zum Grünsee. Alternativ gibt es noch eine Führung durchs Dorf mit Erzählungen über die Walser.
- g. Alle Infos sind auch auf Homepage ersichtlich, Dank an Jarik und Marc für die Betreuung der Homepage.

8. Verschiedenes und Umfrage (Edith)

- a. Edith verdankt die Arbeit von Martina Gredig in der Mütterberatung (Blumen werden von Adelina gebracht, Martina hat sich entschuldigt)
- b. Den Senioren und Riccardas Schülern grossen Dank für die schöne Dekoration.
- c. Dank auch an Ramona und Milena für die Hilfe.
- d. Der Vorstand ist dankbar für Reaktionen zum geänderten Ablauf der GV.
- e. Wortmeldungen: Agnes Brandenburger meldet sich und dankt für die grosse Arbeit, die der Verein leistet sowie speziell für die Vergabung an die Bibliothek.

Die Präsidentin
Edith Tschirky

Die Aktuarin
Eva Druey Just